

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

in diesem Buch finden Sie als Ergänzung zum Handbuch »Interpretieren im Lateinunterricht«¹ vollständige und erprobte Interpretationen lateinischer Texte für alle Stufen des Gymnasiums.

Zur besseren Orientierung mögen folgende Hinweise dienen:

► Jede Interpretation hat drei Teile: Unter **A** finden Sie den Einstieg in die Phase der Interpretation. Dieser ist *vor* der eigentlichen Interpretation und *vor* dem zu interpretierenden Text angesiedelt. Betrachten Sie ihn als (motivierende) Anknüpfung an die Lebenswelt der SuS. Sie können auf ihn verzichten, wenn die Zeit knapp ist oder der Unterrichtskontext nicht passt. Der Einstieg kann allerdings, da er das Textverständnis und die Texterschließung vorbereitet, ein wichtiger Bestandteil der Interpretation sein. Unter **B** befindet sich die (philologische) Analyse des Textes. Sie betrifft – je nach den Bedingungen des Textes – alle vier Seiten des Analysequadrats, also die Aspekte der Textsorte, der Textstruktur, des Textinhalts und der Textaussage. Sehr selten sind alle vier Seiten bei den Aufgaben berücksichtigt – dies würde den Rahmen des Unterrichts sprengen und die Motivation der SuS deutlich beeinträchtigen. **C** bietet die eigentliche Interpretation, die in der Fachliteratur auch die gegen-

wartsbezogene, anthropologische oder pädagogische genannt wird; diese stellt den Kontakt zwischen dem Text und den Lebenswelten und Erfahrungen der jungen Menschen her. Dort finden Sie vielfältige Aufgabentypen, teilweise mit kreativen und produktionsorientierten Interpretationsansätzen.

► Für fast alle Aufgaben können Sie im Downloadbereich (→ DLB) auf Lösungsideen und Lösungshinweise zurückgreifen, u.z. auf der Seite www.v-r.de direkt beim Titel. Manche Aufgaben sind als *freie Schülerbeiträge* zu verstehen, deren Antworten wir Lehrende nicht antizipieren können oder wollen.

► Den Interpretationen ist teilweise eine Übersetzung beigelegt; damit werden Sie zu einer synoptischen Bearbeitung der Interpretation eingeladen. Teilweise wird auch auf die Übersetzung verzichtet; dann finden Sie diese in den Lösungshinweisen.

► Die lateinischen Texte sind ohne Vokabelhilfen und weitere Erläuterungen abgedruckt.

Freiburg, im August 2016

Verena Götsching

1 Götsching, V./Marino, S.: Interpretieren im Lateinunterricht. Ein Handbuch, Göttingen 2016.

1 VIVA: Sextus Roscius vor Gericht

A Was ist gerecht, was ungerecht?

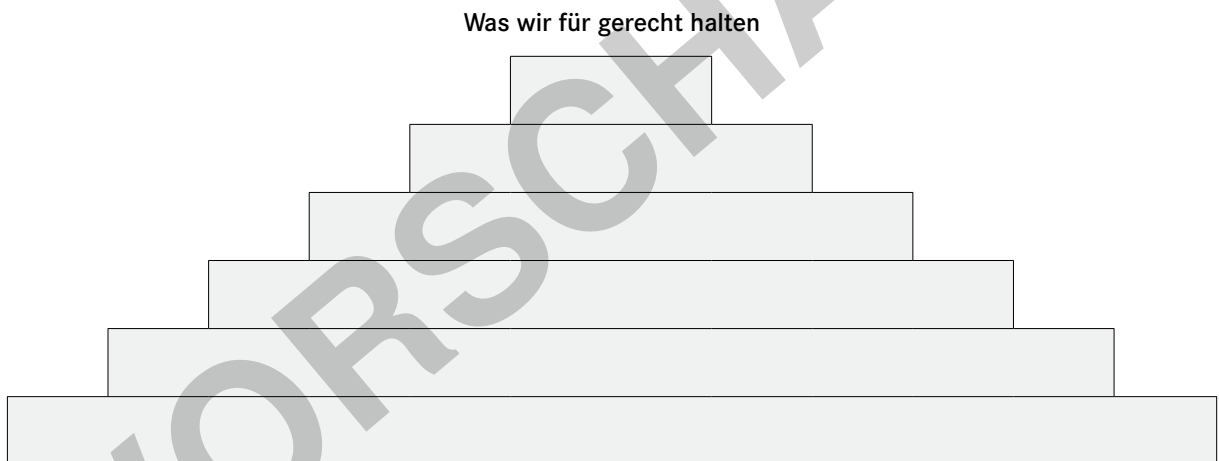
A 1 Was fällt dir ein, wenn du das Wort »gerecht« bzw. »ungerecht« hörst? Notiere drei Punkte, die dir spontan in den Kopf kommen. Bilde mit Mitschülern eine Vierergruppe. Vergleicht eure Punkte (Aspekte). Einigt euch auf die drei wichtigsten (jeweils für »gerecht« und »ungerecht«). Notiert diese an der Tafel.

.....

.....

.....

A 2 Ordnet im Klassengespräch einige Aspekte in eine Wertepyramide ein. Sprecht darüber, warum ihr *einen* Aspekt für wichtiger haltet als einen *anderen*.



Text 1: Mord in Rom

Der junge Anwalt **Cicero** hat sich bei **Caecilia Metella**, einer wohlhabenden Römerin, eingefunden. Bei ihr zu Gast ist **Sextus Roscius**, dessen Vater kürzlich ermordet wurde.

- C:** Mortem patris vindicare et auctores caedis in crimen vocare paras. Existimem te iam suspicionem habere?
- S:** Ego ipse accusor.
- C:** Num parricidii accusaris? Quis hoc credat?
- 5 **M:** Sextus Roscius maior postea proscriptus est et bona eius minimo vendita sunt.
- C:** Res difficilis est! Quam ob rem ego patronus hanc causam suscipiam? Sunt tot magni oratores, tot nobiles viri, quibus neque aetate neque ingenio neque auctoritate aequus sum.
- 10 **S:** Alii iniuriam defendere non audent.

- 15 **M:** Tempora iniqua sunt. Constat Sullam hostes suos palam necare.
li autem, quibus favet, aliorum bonis facultates suas augent.
- S:** Aperte dicamus: Causa agitur a Chrysogono, viro improbo et
crudeli, [et] qui plurimum potest apud Sullam. Chrysogonus nunc
bona patris mei tenet.
- C:** Cur ergo aliquis committat, ut in crimen falsum involvatur?
- M:** Id, quod venit in iudicium, non solum est caedes: Re vera agitur
de iure et bono totius civitatis! Agitur de institutis rei publicae
Romanae!

B 1 Juristensprache 1

B 1.1 Cicero ist Anwalt, daher benutzt er »juristische« Wörter. Suche im Text solche Wörter (Im Deutschen könnten das Begriffe sein wie: Verbrechen, Anklage, Verteidigung, Urteil, Recht u. a.).

.....

.....

.....

.....

B 1.2 Ordne die Wörter, indem du diese in die entsprechende Rubrik der Tabelle unten einfügst.

Vor Gericht			
Verbrechen (Tat)	Anklage, Ankläger	Verteidigung, Verteidiger	Gericht, Richter

B 1.3 Beschreibe die im Text dargelegte Situation mit eigenen Worten. Verwende einige der juristischen Begriffe.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



B 2 Am Anfang der Karriere

B 2.1 Nenne lateinisch und deutsch Gründe, warum Sextus Roscius, obwohl sein Prozess bevorsteht, noch keinen Anwalt hat.

.....

.....

B 2.2 Wenn ein unbekannter junger Anwalt wie Cicero einen schwierigen Prozess übernimmt: Mit welchen Nachteilen muss er rechnen bzw. welche Vorteile kann er sich erhoffen?

Nachteile:

.....

Vorteile:

.....

B 3 Schlimme Zeiten

Bildet zwei Gruppen und führt eine Recherche durch.

Gruppe A:

Gebt in einer Suchmaschine das Stichwort *Proskription* ein (z. B. www.imperium-romanum.info/wiki/index.php?title=Proskription).

Lest den Artikel und definiert den Begriff mit eigenen Worten.

Proskription:

.....

.....

.....

Gruppe B:

Gebt in einer Suchmaschine das Stichwort *Sulla* ein und lest den Artikel schwarzbuch-diktatoren.jimdo.com/diktatoren-röm-reich-1/sulla/.

Beschreibt Sullas Leben in wenigen Sätzen.

Lucius Cornelius Sulla:

.....

.....

.....

Plenum:

Tragt eure Ergebnisse vor. Klärt gemeinsam im Klassengespräch,

(a) was Sulla mit Proskriptionen zu tun hat

(b) was Sulla mit dem Text zu tun hat.



habeo mihi quae unus filius restat.
 Non solum tu, sed etiam nos salutem
 virorum nostrorum timeamus!«
 Etiam senatores statim in curiam
 10 convenerunt, de sorte urbis
 consuluerunt: Unus e senatoribus ita dixit:
 »Hannibal magnis laboribus milites
 elephantosque per Alpes in Italiam
 duxit, multa oppida cepit, legiones
 15 nostras vicit, nunc certe Romam
 contendere cupit. Nobis autem legiones
 non iam sunt. Equidem ita censeo:
 Aperite portas victori!« Alius autem
 senator: »Ego vero sententiam tuam non
 20 probo. Hannibal nos proelio vicit, sed
 victor belli non est. Moenia Romae alta
 sunt. Cuncti Romani urbem armis
 servare debent.«



Abb. 1: Kolosseum

B Hannibal steht vor den Toren Roms

B 1 Die Sorgen der römischen Frauen und ...

B 1.1 Stelle lateinische Wendungen zusammen, aus denen die Sorgen der beiden Römerinnen hervorgehen. Was fürchtet die eine, was die andere?

Die eine:

.....

Die andere:

.....

B 1.2 Erschließe, was diesen römischen Frauen im Leben wichtig ist:

.....

.....

B 1.3 Beschreibe das Verhältnis der Frauen untereinander.

.....

.....

B 2 ... die der römischen Senatoren

B 2.1 Stelle ebenso lateinische Zitate zusammen, in denen die beiden Männer ihre Meinung zur politischen Lage ausdrücken. Wie beurteilt der eine, wie der andere die Lage?

Der eine:

.....

12 Ovid: Schönheitsoperationen

A Schönheitsoperationen

A 1 Notieren Sie – nur für sich selbst – in wenigen Worten Ihre persönliche Einstellung zu Schönheitsoperationen. Würden Sie selbst dem modernen Trend zu solchen Operationen folgen? (Eine allgemeine Besprechung dieser Aufgabe wird es nicht geben.)

Meine Meinung:

.....

.....

.....

A 2 Lesen Sie den folgenden Artikel und beschreiben Sie Risiken solcher Operationen, persönliche und gesellschaftliche.

Die Vermessung der Schönheit: Die Anzahl der Frauen [Ergänzung: und Männer], die Beauty-Techniken vom Chirurgen in Anspruch nehmen, wächst ständig. Injektionen mit Botox, chemisches Peeling, Fettabsaugen mit Ultraschall: Neue und bewährte Techniken aus der Schönheitsmedizin versprechen jugendliche Konturen und sollen schlank machen. Doch die Eingriffe sind nicht ohne Risiken.

Die Palette der minimal-invasiven Methoden in der ästhetischen Medizin ist groß – und beliebt. Rund 300 000 Behandlungen pro Jahr finden statt, lautet die Schätzung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie, davon am häufigsten Botox-behandlungen und Faltenunterspritzungen. Größere Eingriffe wie Fettabsaugen liegen gleich auf, gefolgt von Hals-, Stirn- und Lippenkorrekturen. (Quelle: Focus vom 06.08.2013, Wie die Beauty-Medizin strafft, hebt, glättet. Autorin: Monika Preuk)



Abb. 17: Vermessung der Schönheit

Persönliche Risiken:

Gesellschaftliche Risiken:

B Schönheit – überbewertet?

B 1.1 Stellen Sie folgende lateinische Verbformen zusammen:

Imperative (ausgenommen: *dic*, 15):

.....

Formen im Futur (ausgenommen: *sanguis eris*, 12):

.....

Konjunktiv Präsens (ausgenommen: *concutiat*, 6):

.....

B 1.2 Gliedern Sie den Text nach diesen Vorgaben, geben Sie jedem Abschnitt eine Überschrift, in der sich die jeweils charakteristischen Verbformen wiederfinden.

Zeilenangabe	Überschrift
Abschnitt 1:	
Abschnitt 2:	
Abschnitt 3:	

B 1.3 Vergleichen Sie untereinander »Ihre« Überschriften und diskutieren Sie über die verschiedenen Varianten.

B 2.1 Analysieren Sie das Gleichnis (vv. 5–8): Beschreiben Sie die Sach- und die Bildebene.

Sachebene:

.....

Bildebene:

.....

B 2.2 Überprüfen Sie, ob bestimmte Stilmittel einzelne Aspekte des Vergleichs besonders hervorheben.

.....

.....

.....

B 3.1 Ordnen Sie die Verse 11B-15 so an, dass die Reihenfolge von Haupt- und Gliedsätzen immer dieselbe ist. Übersetzen Sie dann die Verse in der geordneten Form.

..... ,

..... ,

..... ,

..... ,

..... ,